



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium **Volkshochschulausschuss**  
Datum **Donnerstag, 03.11.2022**  
Beginn **17:30 Uhr**  
Ende **18:50 Uhr**  
Ort **Alte Brennerei Schwake, Liebfrauenstraße 6**  
**59320 Ennigerloh**

### **Vorsitz**

Frau Jutta Michelswirth

### **Teilnehmende**

Frau Christina Fisch  
Frau Elisabeth Meinders-Koeper  
Frau Dr. Claudia Preckel  
Herr Martin Schüttelhofer  
Frau Maria Pia Scuderi  
Herr Oliver Seifert

### **Verwaltung**

Frau Heike Ewers  
Herr Michael Jathe  
Frau Rosa Scherff

### **Schriftführerin**

Frau Kristin Sudermann

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Frau Ute Bienengräber-Killmann  
Herr Hubert Bleß  
Herr Sebastian-Josef Brinkmann  
Herr Guido Gutsche

**Verwaltung**

Frau Martina Lohmann  
Herr Bürgermeister Berthold Lulf

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	4
<b>2.</b>	<b>Überblick zur Situation in der Volkshochschule</b> M 2022/430/5324	4
<b>3.</b>	<b>Deutschlernen in der Volkshochschule: Zur Lernsituation der Ukrainer/-innen</b> M 2022/430/5325	6
<b>4.</b>	<b>Ausblick auf den Etatentwurf 2023 für den Produktbereich Volks- hochschule Oelde-Ennigerloh</b> M 2022/430/5326	7
<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>	7
<b>5.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	8
<b>5.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	8

Frau Michelswirth begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Hübl von der Zeitung „Die Glocke“.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen der Einwohner/-innen vor.

### Beschluss

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### 2. Überblick zur Situation in der Volkshochschule

M 2022/430/5324

Frau Ewers begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und gibt einen Überblick zu den Aktivitäten im vergangenen Semester.

Im Juni konnte der Messestand der vhs zum ersten Mal bei der Messe „mach mit“ zum Einsatz kommen.

Im Juli erhielt das Verwaltungsprogramm Kufer SQL ein Upgrade. Die Mitarbeiterinnen erhielten dazu eine eintägige Präsenzschiulung. Anfänglich kam es bei der Umstellung zu kleineren Schwierigkeiten, die schnell behoben werden konnten. Die IT-Abteilung hat die Umstellung langfristig vorbereitet und unterstützt.

Seit Juni 2021 ist die vhs bei Instagram vertreten und konnte bislang mehr als 400 Follower gewinnen. Nach der Messe „mach mit“ stieg die Anzahl der Follower deutlich an.

Im Mai erfolgte die Rezertifizierung des „Gütesiegel Weiterbildung“ für weitere 3 Jahre. Dieses Zertifikat ist für die Landesförderung relevant und dient als Nachweis für die Bezirksregierung.

Seit 2005 ist die vhs für Integrationskurse zugelassen. Dazu gehören auch spezielle Kurse wie Jugendkurse oder Alphabetisierungskurse. Auch hier musste in diesem Jahr eine Wiederzulassung mit umfangreichen Unterlagen beantragt werden. Diese wurde vom BAMF erteilt und ist gültig vom 01.07.22 bis 30.06.26.

Die Beschilderung der vhs an der Herrenstraße, Oelde, wurde erneuert, da die alte Beschilderung nicht mehr zeitgemäß war. Nun ist die vhs von außen gut zu erkennen und hebt sich deutlich von der Beschilderung der anderen Mieter des Hauses ab.

Weiter gibt es technische Neuerungen in den Räumlichkeiten an der Herrenstraße. Dort konnten interaktive Beamer installiert werden. In Ennigerloh wird ebenfalls an einer weiteren Modernisierung der Technik gearbeitet. Interaktive Beamer sind bestellt.

Der Deutsche Volkshochschulverband (DVV) hatte Dreharbeiten im Auftrag des UNESCO-Institut für Lebenslanges Lernen in der örtlichen vhs initiiert. Nun ist der Film fertiggestellt, der das vhs-

Lernportal und seinen Einsatz im Unterricht dokumentiert. Zwei Teilnehmende wurden intensiv dafür begleitet. Das Video ist hier verlinkt: [www.youtube.com/watch?v=VXoimr1qmAk](https://www.youtube.com/watch?v=VXoimr1qmAk).

Im Juni fand mit einem VHS-Dozenten ein Fotoshooting für Kursleitungen statt, sodass ansprechende Fotos für die Broschüre entstanden sind.

Am 13.08.22 wurde eine Beilage in „Die Glocke“ und „Echo am Samstag“ statt eines Programmheftes veröffentlicht. Insgesamt wurden 20.000 Exemplare gedruckt. Alle Haushalte in Oelde und Ennigerloh wurden beschickt. Diese Beilage im DIN A4-Format beinhaltet einen Auszug aus dem Programmheft mit der Intention, Teilnehmende neugierig auf das Programm zu machen und dazu anzuregen, sich über weitere Kurse online zu informieren, um dem Auftrag „Bildungsbedarfe zu decken und zu wecken“ nachzukommen. Am 15.08.22 war Anmeldestart für das neue Programmjahr. Zeitgleich wurde das Programm online gestellt.

Außerdem wurde die Broschüre im Rathaus in Oelde und Ennigerloh ausgelegt, sowie auf beiden Wochenmärkten der Kommunen durch die Verwaltungsmitarbeiterinnen vorgestellt.

Frau Ewers führte weiter die allgemeinen statistischen Daten der vhs aus. Die Sommersemester der vergangenen vier Kalenderjahre sind Gegenstand des statistischen Rückblicks. Hier lässt sich insgesamt feststellen, dass die Zahl der angebotenen Kurse (+55 Kurse) zugenommen hat. Die Ausfallquote liegt bei 37% (1. Semester 2019 bei 27%). Interessanterweise ist die Zahl der durchgeführten Kurse nahezu gleichgeblieben (292/301 Kurse). Die durchschnittliche Teilnehmenden-Zahl liegt noch immer bei 11 Teilnehmenden. Dennoch lässt sich insgesamt feststellen, dass im offenen Kernbereich die Kurse kleiner geworden sind und dadurch die Kurse für den einzelnen Teilnehmenden auch teurer geworden sind. Deshalb wurden auch Kurse gekürzt, sodass damit zusammenhängend sich die Zahl der Unterrichtseinheiten verringert hat. Das offene Programm benötigt besonders intensive Begleitung.

#### Fachbereich Politik | Gesellschaft | Umwelt

Frau Ewers führt aus, dass im Vergleich zum Vor-Corona-Zeitraum in 1. Semester 2022 mehr Kurse (+8 Kurse) durchgeführt wurden. Dennoch ist die Zahl der Teilnehmenden zurückgegangen. Die in den beiden Vorsemestern besonders beliebten Online-Vorträge vhs-wissen-live werden nicht mehr so gut nachgefragt. Es scheint eine Ermüdung bei Online-Veranstaltungen eingetreten zu sein. Die Solarspaziergänge und Ländervorträge waren gut nachgefragt.

#### Fachbereich Kunst | Kultur | Kreatives

Frau Vahrenhorst berichtet, dass mehr Teilnehmende als im Vor-Corona-Zeitraum die Kurse in diesem Bereich besucht haben. Die klassischen Angebote wie Töpfern, Nähen und Schneidern oder Holzbildhauerei waren gut nachgefragt. Ein neues Projekt zu „Kleidung und Nachhaltigkeit“ in Kooperation mit dem Berufskolleg Halle hat für überregionale Aufmerksamkeit gesorgt. Hier konnten für die neu entwickelte Vortragsreihe 142 Teilnehmende gezählt werden. Neue Themen ließen sich in 1. Semester 2022 nur schwer etablieren.

Langjährige Dozenten haben ihre Tätigkeit beendet und eine Nachbesetzung ist kaum umsetzbar.

Viele Teilnehmende wünschen sich neue zeitliche Kursformate. Langfristige kontinuierliche Kurse sind weniger gefragt. Der Workshop-Charakter kommt gut an. Das gleiche gilt für Tages- und Wochenendkurse.

Frau Vahrenhorst berichtet von einem Schreibkurs mit einem Kinderbuchautor. Aus den produzierten Texten ist eine eigene Ausstellung entstanden, die in diesem Jahr in der Herrenstraße besucht werden kann und im nächsten Jahr in Ennigerloh zu besichtigen ist.

#### Fachbereich Gesundheit | Bewegung | Ernährung

Frau Vahrenhorst erläutert die Zahlen der durchgeführten Kurse im Fachbereich Gesundheit. Diese sind wieder auf Vor-Corona-Niveau. Jedoch haben die Zahl der Teilnehmenden und der Unterrichtseinheiten noch nicht das gleiche Niveau. Neue Kursleitungen konnten gewonnen werden. Kurse aus dem Bereich Yoga und Ernährung etablieren sich langsam wieder. Mehrere gut gebuchte Vorträge auch zur Ernährung fanden statt. Schwierig ist aktuell die Besetzung der Aqua-Kurse. Neue Kursleitungen lassen sich nicht gewinnen und diese werden parallel von Vereinen und Schulen intensiv nachgefragt. Der Mangel im Bereich der Schwimmkurse für Kinder wird auch in den Medien bundesweit intensiv diskutiert. Kinderschwimmkurse konnte die vhs in 2. Semester 2022 deshalb nicht realisieren werden.

#### Fachbereich Sprachen

Frau Ewers berichtet, dass sich die Fremdsprachenkurse langsam erholen. Die Zahl der durchgeführten Kurse ist noch deutlich vom Vor-Corona-Modus entfernt. Lag die durchschnittliche Teilnehmendenzahl in 1. Semester 2019 noch bei 8 ist sie jetzt auf 6,5 gesunken. Um die Gebühren bezahlbar zu lassen, wurden Kurse zeitlich verkürzt.

#### Fachbereich Digitales | Beruf

Frau Scherff stellt fest, dass der digitalen Push der Corona-Zeit mit den gut nachgefragten digitalen Sprechstunden nachgelassen hat. Klassiker wie Tastschreiben fanden statt. Auch neue Themen fanden nach intensiver Bewerbung statt.

#### Fachbereich Grundbildung | Kurse für Schüler/-innen

Frau Ewers erläutert, dass von 12 geplanten Förderkursen 8 Kurse an der Gesamtschule Oelde durchgeführt werden konnten. Diese werden über die Bildungsgutscheine „Aufholen nach Corona“ über das Schulamt finanziert. Der Verwaltungsaufwand war enorm und die Kursleitungen pädagogisch sehr stark gefordert. Weiterhin gibt es Deutschkurse für Seiteneinsteiger/-innen an den Oelder Grundschulen, ein Medienprojekt mit dem Fachdienst Jugendamt sowie Angebote für geflüchtete (angehende) Auszubildende in Kooperation mit dem Sozialamt.

#### Fachbereich Betriebliche Weiterbildung | Firmentrainings

Die erfreulichen Entwicklungen im Bereich der Firmenschulungen führt Frau Ewers aus. Neben der GEA Group ist die Firma Rottendorf Pharma GmbH Auftraggeber insbesondere für IT-Trainings. Intensive Vorbereitungsgespräche für Leineinheiten mit kleinen Gruppen und geringen Unterrichtseinheiten sind notwendig. Die Verwaltung ist sehr aufwendig im Vergleich zu langfristigen Sprachtrainings.

### **Beschluss**

Der Volkshochschulausschuss nimmt die Statistikdaten und den Einblick in die Veranstaltungen der Fachbereiche zur Kenntnis.

### **3. Deutschlernen in der Volkshochschule: Zur Lernsituation der Ukrainer/-innen** M 2022/430/5325

Über die aktuelle Situation im Hinblick auf den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Fluchtbewegungen wird berichtet. Bereits frühzeitig konnten „Einstiegsurse für Ukrainer/-innen“ mit Förderung der beiden Kommunen eingerichtet werden. Diese Bildungsmaßnahmen mit 212 Belegungen bildeten pädagogisch eine gute Grundlage für die darauf aufbauenden Integrationskurse. Frau Scherff berichtet, dass bereits 10 neue Integrationskurse begonnen haben (davon 2 Kurse mit Alphabetisierung). Es finden 6 Kurse in Oelde und 4 in Ennigerloh statt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind nahezu alle Teilnehmenden, die über die erforderlichen BAMF-Berechtigungen bzw. Verpflichtungen durch das Jobcenter verfügen, in Kursen angekommen. Besonders schwierig ist die Akquise neuer Kursleitungen, die über besondere Qualifikationen verfügen müssen. Ehemalige Schullehrer, die in Vorjahren aktiv geworden sind, werden zunehmend in den Schulen eingesetzt und stehen so der vhs nicht zur Verfügung. Ebenso sind Festanstellungen an allgemeinbildenden Schulen für Deutsch als Zweitsprache-Kursleitungen sehr attraktiv. Nicht nur dem Kursleitermangel ist geschuldet, dass nun neue Zeitformate ausprobiert werden. So finden vor Ort – erstmalig im Kreis Warendorf – Integrationskurse am frühen Abend statt.

Dies führt auch dazu, dass die räumlichen Kapazitäten erreicht sind. Die Alte Overbergschule Oelde ist aktuell mit 9 von insgesamt 15 Integrationskursen belegt. In Ennigerloh kann jetzt neu der vhs-Raum im Quartierszentrum an der Gesamtschule, Berliner Straße, genutzt werden. Die Erreichbarkeit ist gut und der Raum sehr gut ausgestattet.

Herr Jathe ergänzt, dass alleine in diesem Jahr 1088 mehr Einwohner/-innen in den zwei Kommunen zu verzeichnen sind und für alle diese Personen Wohnraum, Kitaplätze und Schulplätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Dies ist nur mit sehr viel Engagement möglich. Hier stoße man langsam an die Kapazitätsgrenze. Aktuell ist der Zustrom der neu ankommenden Personen in Oelde größer als 2016. Dieses gelte auch für die Zahl der Integrationskurse.

### **Beschluss**

Der Volkshochschulausschuss nimmt den aktuellen Stand der Aktivitäten im Bereich Deutsch als Zweitsprache zur Kenntnis.

### **4. Ausblick auf den Etatentwurf 2023 für den Produktbereich Volkshochschule Oelde-Ennigerloh** M 2022/430/5326

Frau Ewers stellt den Etatentwurf mit den Eckwerten vor. Hier kommt es zu keinen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Eine langsame Erholung in der Gebührensituation wird angenommen.

Herr Jathe berichtet, dass trotz der Inflation keine Gebührenerhöhungen geplant sind, da der Kostendeckungsgrad weiterhin bei mehr als 80 % liegt. Trotz der besonderen Herausforderungen sind erstmal keine Änderungen geplant, da Weiterbildung einen so hohen

Stellenwert habe und alle Bürger/-innen weiterhin die Möglichkeit haben sollten, diese zu nutzen.

Herr Hübl von „Die Glocke“ bewertet es positiv, dass für die Teilnehmenden die Gebühren nicht steigen.

## **Beschluss**

Der Volkshochschulausschuss nimmt den Ausblick auf den Etatentwurf 2023 für den Produktbereich Volkshochschule Oelde-Ennigerloh zur Kenntnis.

## **5. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **5.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

### **5.2. Anfragen an die Verwaltung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Beschluss**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

gez. Jutta Michelswirth  
Ausschussvorsitzende

gez. Kristin Sudermann  
Schriftführerin